

An die Medienschaffenden

Sarnen, 28. Januar 2022

«Neue Zeiten brauchen neuen Wind – auch in Obwalden»

Die Jungfreisinnigen Obwalden feierten an ihrer Mitgliederversammlung nicht nur ihr 1-jähriges Bestehen, sondern fassten auch die Abstimmungsparolen und stellten ihre Kandidierenden für den Kantonsrat vor.



Die Kandidierenden: Djordje Stevanovic, Nico Fankhauser und Tim Wolf

Den Jungfreisinnigen liegt es am Herzen, sich für eine fortschrittliche Schweiz einzusetzen. Die Abschaffung der Emissionsabgabe wird deshalb gutgeheissen, weil davon besonders junge, wachstumsstarke Unternehmen profitieren, finden die Mitglieder. Ein Menschen- und Tierversuchsverbot lehnen die Jungfreisinnigen diskussionslos ab. Ein generelles Verbot ist zu extrem und hätte schwerwiegende negative Konsequenzen für die Gesundheitsversorgung in der Schweiz. Das Massnahmenpaket zugunsten der Medien wird ebenfalls abgelehnt. Es ist übermässig aufgebläht und diskriminiert ungerechtfertigt zwischen verschiedenen digitalen Geschäftsmodellen.

Das Werbeverbot für Tabakprodukte wurde intensiv diskutiert. Obwohl das Rauchen äusserst gesundheitsschädlich ist, wird ein Werbeverbot mehrheitlich nicht unterstützt, weil wohl das persönliche Umfeld Jugendliche weitaus mehr zum Rauchen verleitet als Werbung. Die generelle staatliche Verbotskultur wird abgelehnt.

Politik betrifft uns alle!

Was heute entschieden wird, wird morgen auch für uns gelten. Es ist somit an uns Jungen, unsere Zukunft aktiv mitzugestalten und uns einzubringen. Deshalb treten folgende drei Jungfreisinnige auf den Listen ihrer FDP-Ortsparteien zu den Kantonsratswahlen an:

Tim Wolf ist 19 Jahre alt und wohnt in Alpnach. Er absolviert eine Lehre als Telematiker und ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der Jungfreisinnigen Obwalden.

Zitat: *«Ich setze mich für umsichtige Steuerpolitik und rasche Digitalisierung in Obwalden ein, damit der Kanton für Unternehmen und die Bevölkerung attraktiv bleibt.»*

Djordje Stevanovic ist 18 Jahre alt und aus Engelberg. Er schliesst im Sommer die Stiftsschule Engelberg ab und strebt dann ein Mathematik-Studium an. Nebenbei ist er als Vizepräsident bei den Freunden des Kammermusikfestivals «Zwischentöne Engelberg» und als selbständiger Geiger aktiv.

Zitat: *«Neue Zeiten brauchen neuen Wind – auch in Obwalden. Darum möchte ich die Perspektive der Jungen in die politische Diskussion einbringen.»*

Nico Fankhauser ist in Giswil aufgewachsen und 24 Jahre alt. Er arbeitet bei Emmi in Luzern und absolviert nebenbei ein Masterstudium im IT-Bereich. Ausserdem ist er beim Verein "Sound am See" engagiert, der regelmässig Konzerte am Sarnersee organisiert.

Zitat: *«Statt die Unternehmen und Bürger mit ständig wachsender Bürokratie einzuengen, sollte wieder mehr auf Eigenverantwortung gesetzt werden.»*

Die Jungfreisinnigen Obwalden laden alle Jugendlichen herzlich dazu ein, sich der Jungpartei anzuschliessen. Je mehr Junge sich engagieren, desto besser.

Mit freundlichen Grüssen

Nico Fankhauser
Präsident Jungfreisinnige Obwalden
079 904 81 40